



# Uhuru-Festival: Musik, Natur und Gemeinschaft

«Uhuere» schlecht war das Wetter in den letzten Jahren am einzigartigen Uhuru-Festival auf dem Weissenstein. Es hat Tom Keller, den rührigen Veranstalter sehr viel Nerven gekostet. Jetzt, wo für wettersichere Unterbringung gesorgt ist, wird wohl auch das Wetter wieder einmal mitspielen. Die familiäre Stimmung sucht sowieso ihresgleichen.

**W**ährend an den meisten Festivals Musik nur konsumiert wird, musizieren die meisten TeilnehmerInnen des Uhuru-Festivals, das jeweils um den 1. August auf dem Weissenstein stattfindet, gleich selber. Tagsüber finden die Workshops statt, am Abend gehen die Konzerte über die Bühne.

Die einzelnen Workshops sind ziemlich genial organisiert: Mit jeweils zwei Unterrichtsstunden pro Tag hat man Ende der Woche eine Fertigkeit, auf der man aufbauen kann. Und wer einen Trommelworkshop belegt, kann anschliessend noch Alphorn blasen und am Nachmittag wandern oder das berühmte Panorama geniessen. Vom Weissenstein aus sieht man neben dem ganzen Alpenkranz vom Säntis bis zum Mont Blanc auch noch nach Frankreich, Deutschland und Italien. Wer wirklich lernbegierig ist, kann am Nachmittag einen der Tanz-Workshops belegen, jodeln lernen oder im Chor mitsingen. Oder man kann ausschlafen und erst am Nachmittag Workshops belegen. Mit anderen Worten: Man kann sich seine kreativen Musik-Natur-Gemeinschafts-Ferien nach Lust und Laune selber zusammenstellen.

Das Ganze spielt sich in einer gemütlichen Zeltstadt ab, man lernt sich kennen, isst zusammen und abends gibts Konzerte an drei Spielorten oder noch die eine oder andere spontane Session. Ferien mit Musik, Bewegung, Natur und Gemeinschaft – was will man mehr? Vielleicht will man in die skurrile Welt des genialen Bastlers und Animators Babu Wälti eintauchen, der eigentlich für die echten Kinder da ist, die erwachsenen Kinder aber genauso in den Bann schlägt. Vielleicht will man sich mit neuen Bekannten zum Jass treffen oder im Geschichten-Wagen den Märchen zuhören. Damit ist gleich gesagt, dass das Uhuru-Festival sehr familienfreundlich ist. Mal ganz abgesehen davon, dass man als Eltern mit den Kindern nicht viel zu tun hat, wenn andere Kids da sind.

Hoffen wir, dass das schlechte Wetter der letzten Jahre schuld am unterdurchschnittlichen Besuch ist, der Tom Keller ein bisschen den Mumm genommen hat. Das Festival ist heuer übrigens wirklich wetterfest. Im nahen Kurhaus, in dem schon Nobelpreisträger wie André Gide seinen Geist auslüftete, wird ein günstiges Massenlager eingerichtet. Und neu hat es auch Stellplätze für Wohnwagen



*Die Festival-Szene kann froh sein, dass er nicht aufgegeben hat: Uhuru-Organisator Tom Keller.*

und Camper samt Stromanschluss. Es fehlt also an nichts, nur Sie fehlen noch... cp

**Uhuru – Festival für Musik und Tanz.** 27. Juli bis 2. August 2008 auf dem Weissenstein bei Solothurn.

Im Angebot stehen über 40 Workshops für Trommeln und 6 weitere Instrumente, Gesang, Tanz und Instrumentenbau. Konzerte an drei Spielorten mit insgesamt 14 Acts von der Weltmusik über Funk bis zum neuen Ländler.

Infos: Uhuru, Jonenstr. 9c, 8913 Ottenbach, Tel. 044 7766 15 67. [www.uhuru.ch](http://www.uhuru.ch)